

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 49. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
----------------------------------------------------	---

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
-----------------------------------------------------------	---

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	23
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	31
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	73

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	81
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	87
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	97
§ 9. Geld- und Zinsschuld	104
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	110
§ 11. Vertragsstrafe	115
§ 12. Art und Weise der Leistung	122
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	135

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	147
§ 15. Hinterlegung	154
§ 16. Aufrechnung	160
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	169
§ 18. Rücktritt	179

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	195
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	253
-----------------------------------------------	-----

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	273
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	276
§ 23. Verzögerung der Leistung	309
§ 24. Schlechtleistung	344
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	360
§ 26. Gläubigerverzug	373
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	381

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	398
§ 29. Schaden und Geschädigter	403
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	421
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	436

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	467
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	474
§ 34. Gläubigerwechsel	484
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	500

11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldern

§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	512
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	514
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	532

Paragrafenregister	539
--------------------------	-----

Sachregister	553
--------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 49. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	5
III. Bedeutung	7

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
I. Begriff	8
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	8
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	9
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	10
1. Pflichten des Schuldners	10
2. Forderungsrecht des Gläubigers	16
III. Schuld und Haftung	17
1. Begriffsbestimmungen	17
2. Gegenstand der Haftung	18
3. Schuld ohne Haftung	19
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	20
1. Abgrenzung	20
2. Folgen einer Gefälligkeit	21

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	23
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	23
1. Entstehung durch Vertrag	23
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	24
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	25

II. Entstehung kraft Gesetzes	26
1. Geschäftlicher Kontakt	27
2. Unerlaubte Handlung	27
3. Ungerechtfertigte Bereicherung	28
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	28
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	29
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	31
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	31
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	32
2. Abschlussfreiheit	33
3. Gestaltungsfreiheit	36
4. Formfreiheit	38
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	42
1. Begriff	44
2. Vorteile und Nachteile von AGB	46
3. Einbeziehung in den Vertrag	48
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	50
5. Inhaltskontrolle	51
6. Umgehungsverbot	61
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit	61
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	63
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	64
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	68
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldverhältnisse	69
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr	70
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	71
IV. Vorverträge	71
1. Zweck	71
2. Inhalt	72
3. Form	72
4. Bedeutung	72
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	73
I. Gesetzliche Regelung	74
II. Bedeutung	74
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	76
1. Vertragsverhandlungen	76

2. Vertragsanbahnung	76
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	77
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	78
1. Potentielle Vertragspartner	78
2. Dritte	78

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	81
I. Bestimmtheit der Leistung	81
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	82
1. Bestimmung durch eine Partei	82
2. Bestimmung durch einen Dritten	85
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	87
I. Bedeutung des § 242	88
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	88
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	89
II. Einzelne Anwendungsfälle	91
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	91
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	91
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	93
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	94
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	97
I. Gattungsschuld	98
1. Begriff	98
2. Abgrenzung	98
3. Rechtliche Bedeutung	99
4. Konkretisierung	100
II. Wahlschuld	101
1. Begriff	101
2. Wahlrecht	101
3. Unmöglichkeit	102
III. Ersetzungsbefugnis	103
1. Begriff	103
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	103
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	104
§ 9. Geld- und Zinsschuld	104
I. Geldschuld	105
1. Begriff und Inhalt	105
2. Abwicklung	106
II. Zinsschuld	108
1. Begriff	108
2. Entstehung	108
3. Höhe der Zinsen	109

§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	110
I. Aufwendungsersatz	110
1. Aufwendungen	110
2. Aufwendungsersatzanspruch	111
II. Wegnahmerecht	112
1. Voraussetzungen	112
2. Ausübung	112
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	113
1. Auskunftspflicht	113
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	114
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	115
§ 11. Vertragsstrafe	115
I. Bedeutung	116
II. Begriff und Abgrenzung	117
1. Begriff	117
2. Abgrenzung	117
III. Voraussetzungen	119
1. Positives Tun	119
2. Unterlassen	119
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	120
1. Nichterfüllung	120
2. Nicht gehörige Erfüllung	121
V. Richterliche Strafherabsetzung	121
§ 12. Art und Weise der Leistung	122
I. Schuldner	123
1. Leistung des Schuldners in Person	123
2. Leistung durch einen Dritten	124
II. Gläubiger	126
1. Leistung an den Gläubiger	126
2. Leistung an einen Dritten	126
III. Leistung	127
1. Teilleistung	127
2. Falschleistung	127
3. Leistung unter Vorbehalt	128
IV. Leistungsort	128
1. Begriff und Bedeutung	128
2. Bestimmung des Leistungsortes	129
V. Leistungszeit	131
1. Begriff und Bedeutung	131
2. Bestimmung der Leistungszeit	132
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	133

§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	135
I. Zurückbehaltungsrecht	136
1. Begriff und Bedeutung	136
2. Voraussetzungen	136
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	138
4. Wirkungen	139
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	139
1. Voraussetzungen	140
2. Ausschluss	140
3. Wirkungen	142
III. Vom 1.4.2020 bis 30.6.2020: Pandemiebedingtes Leistungsverweigerungsrecht des Verbrauchers bei wesentlichen Dauerschuldverhältnissen	143
1. Voraussetzungen	144
2. Ausübung	144
3. Rechtsfolgen	145

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	147
I. Voraussetzungen der Erfüllung	147
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	147
2. Leistung an Erfüllung statt	150
3. Entbehrlichkeit einer Abgrenzung	151
II. Wirkungen der Erfüllung	152
1. Tilgung der Schuld	152
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	153
3. Verpflichtungen des Gläubigers	154
§ 15. Hinterlegung	154
I. Voraussetzungen und Verfahren	155
1. Voraussetzungen	155
2. Verfahren	156
II. Wirkungen	157
1. Rücknahmerecht des Schuldners	157
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	158
III. Selbsthilfeverkauf	158
1. Voraussetzungen	158
2. Durchführung	159
3. Wirkungen	159
§ 16. Aufrechnung	160
I. Begriff und Zweck	160
1. Begriff	160
2. Zweck	161
II. Aufrechnungslage	161
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	162

2. Gleichartigkeit der Forderungen	162
3. Wirksamkeit der Forderungen	163
4. Fälligkeit der Gegenforderung	164
III. Aufrechnungserklärung	164
IV. Wirkung der Aufrechnung	165
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	165
2. Mehrheit von Forderungen	165
V. Ausschluss der Aufrechnung	166
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	166
2. Ausschluss durch das Gesetz	167
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	169
I. Erlass	169
II. Negatives Schuldanerkenntnis	170
III. Abänderungsvertrag	170
IV. Schuldersetzung	171
V. Konfusion	172
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	172
1. Abgrenzung	172
2. Rechtliche Behandlung	173
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen	174
1. Fristablauf	175
2. Ordentliche Kündigung	175
3. Außerordentliche Kündigung	177
§ 18. Rücktritt	179
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	180
1. Begriff und gesetzliche Regelung	180
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	180
3. Abgrenzung	181
II. Voraussetzungen	182
1. Rücktrittsrecht	182
2. Rücktrittserklärung	183
III. Ausschluss des Rücktritts	184
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	184
2. Verfristung des Rücktritts	184
IV. Rechtsfolgen	185
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	185
2. Rückgewähr empfangener Leistungen, Rücknahme erbrachter Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	185
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Herausgabe	187
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwendungen	191
5. Erfüllung Zug um Zug	192

V. Unwirksamkeit des Rücktritts	193
1. Reugeldvereinbarung	193
2. Aufrechnungsmöglichkeit	193
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	193

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	195
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	196
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucherverträgen	198
1. Informationspflichten des Unternehmers	199
2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	199
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	200
1. Sinn	200
2. Definitionen	201
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	206
4. Widerrufsrecht	207
IV. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuldverhältnissen	226
V. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr	227
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	227
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektronischen Geschäftsverkehr	228
3. Kündigung von Verbraucherverträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312k)	230
VI. Verbraucherschutz gegenüber Betreibern von Online-Marktplätzen (§ 312l iVm Art 246d EGBGB)	231
1. Online-Marktplatz	232
2. Informationspflichten	232
3. Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der Informationspflichten	232
VII. Unabdingbarkeit, Umgehungsverbot und Beweislast	233
1. Unabdingbarkeit	233
2. Umgehungsverbot	233
3. Beweislast	234
VIII. Verbraucherschutz bei Verträgen über digitale Produkte	234
1. Anlass für die Einfügung der §§ 327 ff.	236
2. Systematischer Standort	236

3. Verbraucherverträge über digitale Produkte (§§ 327 bis 327s)	237
4. Verträge über digitale Produkte zwischen Unternehmern (§§ 327t, 327u)	250
7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	253
I. Haftung für eigenes Verschulden	254
1. Pflichtwidrigkeit	254
2. Verschuldensfähigkeit	255
3. Schuldform	256
II. Haftung für fremdes Verschulden	262
1. Bedeutung des § 278	262
2. Voraussetzungen	263
3. Substitution	267
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	267
III. Haftung ohne Verschulden	269
1. Anderweitige Bestimmung	269
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	270
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	273
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	273
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	274
III. Gesetzliche Grundlagen	275
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	276
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	276
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	278
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1)	278
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 Abs. 2)	284
3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 Abs. 3)	286
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 Abs. 1)	287
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	288
II. Schadensersatz statt der Leistung	294
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1, 3, 283)	295
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a Abs. 2)	301
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	302
1. Bedeutung	303
2. Anwendungsbereich	303

3. Voraussetzungen	304
4. Rechtsfolge	305
IV. Rücktritt (§ 326 Abs. 5)	306
1. Bei Schlechtleistung	307
2. Bei Teilunmöglichkeit	307
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	307
§ 23. Verzögerung der Leistung	309
I. Ersatz des Verspätungsschadens	311
1. Voraussetzungen	311
2. Rechtsfolgen	321
II. Schadensersatz statt der Leistung	326
1. Voraussetzungen	326
2. Rechtsfolgen	331
III. Aufwendungsersatz	334
IV. Rücktritt (§ 323)	334
1. Voraussetzungen	335
2. Rechtsfolgen	340
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	341
1. Haftungsverschärfung im Verzug	341
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	342
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	342
§ 24. Schlechtleistung	344
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetzliche Regelung	345
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	346
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	347
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsmangels	347
2. Schadensersatz wegen eines unbehebbaren Leistungsmangels	353
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	354
1. Voraussetzungen	354
2. Ersatzfähiger Schaden	355
V. Aufwendungsersatz	355
VI. Rücktritt (§§ 323 Abs. 1, 326 Abs. 5)	355
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	356
2. Rücktritt wegen eines unbehebbaren Leistungsmangels	359
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	360
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	361
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	362
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 Abs. 1	362

2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 3, 282)	363
3. Unterlassung der Pflichtverletzung (§§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2)	364
4. Rücktritt (§ 324)	365
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	366
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2	366
2. Schadensersatz statt der Leistung	371
3. Rücktritt	371
§ 26. Gläubigerverzug	373
I. Voraussetzungen	374
1. Leistungsberechtigung	374
2. Leistungsvermögen	374
3. Leistungsangebot	375
4. Nichtannahme der Leistung	377
II. Wirkungen	378
1. Keine Leistungsbefreiung	378
2. Haftungserleichterung	378
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	378
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	379
5. Sonstige Wirkungen	379
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	381
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	382
II. Voraussetzungen	383
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1)	383
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 2)	388
III. Rechtsfolgen	389
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	389
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	391
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	392
1. Vertragsauslegung	392
2. Irrtumsanfechtung	393
3. Unmöglichkeit	393
4. Mängelrechte	396
5. Zweckverfehlungskondiktion	396
6. Kündigung aus wichtigem Grund	397

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	398
I. Tatbestand	399
II. Rechtswidrigkeit	400
III. Verantwortlichkeit	401
IV. Schaden	402
§ 29. Schaden und Geschädigter	403
I. Begriff des Schadens	404
II. Schadensarten	404
1. Materieller und immaterieller Schaden	404
2. Normativer Schaden	410
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	411
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	412
III. Geschädigter	413
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	413
2. Drittschadensliquidation	414
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	421
I. Verursachung	422
1. Äquivalenztheorie	422
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	423
II. Zurechnung	424
1. Adäquanztheorie	425
2. Schutzzweck der Norm	426
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	429
4. Hypothetische Kausalität	431
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	434
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	436
I. Art des Schadensersatzes	436
1. Naturalherstellung	437
2. Geldersatz	440
II. Schadensberechnung	445
1. Vermögenseinbuße	446
2. Entgangener Gewinn	447
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	449
4. Vorteilsausgleichung	449
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	455
6. Ersatz von Vorsorgekosten	457
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	458
1. Bedeutung	458

2. Voraussetzungen	459
3. Rechtsfolgen	465
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	467
I. Arten und Abgrenzung	467
1. Arten	467
2. Abgrenzung	468
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	469
1. Deckungsverhältnis	470
2. Valutaverhältnis	472
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	472
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	472
IV. Leistungsstörungen	473
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	473
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	473
3. Leistungsstörung durch den Dritten	474
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	474
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	476
1. Bedeutung	476
2. Rechtsgrundlage	477
II. Voraussetzungen	477
1. Leistungsnähe	478
2. Schutz- oder Einbeziehungsinteresse des Gläubigers	479
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	480
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	481
III. Wirkungen	481
1. Schadensersatz	481
2. Einwendungen des Schuldners	482
IV. Abgrenzung	483
1. Vertrag zugunsten Dritter	483
2. Drittschadensliquidation	483
§ 34. Gläubigerwechsel	484
I. Arten des Gläubigerwechsels	485
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	486
1. Begriff	486
2. Bedeutung	487
3. Besondere Arten	488
III. Voraussetzungen der Abtretung	488
1. Vertrag	488
2. Bestehen der Forderung	489
3. Übertragbarkeit der Forderung	490
4. Bestimmbarkeit der Forderung	492

IV. Wirkungen der Abtretung	492
1. Übergang der Forderung	492
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	493
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	494
V. Schuldnerschutz	495
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	495
2. Aufrechnung	497
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	498
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	500
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	501
1. Begriff	501
2. Bedeutung	502
3. Abgrenzung	502
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	503
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	503
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	504
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	506
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	507
1. Schuldnerwechsel	507
2. Einwendungen	507
3. Neben- und Vorzugsrechte	508
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	508
1. Begriff und Begründung	508
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	509
3. Wirkungen	510
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	510
 11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	512
I. Teilschuldnerschaft	513
II. Teilgläubigerschaft	514
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	514
I. Gesamtschuldnerschaft	515
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	516
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	519
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	521
II. Gesamtgläubigerschaft	529
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	529
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	531
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	532
I. Schuldnergemeinschaft	533
II. Gläubigergemeinschaft	534
1. Gesamthandsgläubigerschaft	534

2. Bruchteilsgläubigerschaft	535
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (Mitgläubigerschaft, § 432)	536
Paragrafenregister	539
Sachregister	553